Presseinformation

19. September 2003

„NOEL“ bietet Berufsinformation für Mädchen und Frauen

Mikl-Leitner: Technische Berufe forcieren

Mit dem neuen Projekt „NOEL“ (New Opportunities for Equality in Lower Austria) beschäftigten sich heute, Freitag, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner und die Leiterin, Mag. Christiana Weidel, in einer Pressekonferenz im Landhaus in St. Pölten. Das Ziel dieses Projektes ist, dass unter der Federführung des Frauenreferates des Amtes der NÖ Landesregierung 23 PartnerInnen, davon elf Nicht-Regierungsorganisationen sowie 12 Institutionen und Sozialpartner, sich mit besseren Rahmenbedingungen für die Berufsinformation und die Ausbildung beschäftigen, weil in Zukunft die Arbeitswelt noch mehr auf die Bedürfnisse der jungen Mädchen und der Frauen abgestimmt werden soll.

Diese PartnerInnen arbeiten in sechs Teilprojekten zusammen:

„HTL4girls“ wird mit „Girl Scouts“ am „Tag der offenen Tür“ am 22. November erstmals versuchen, an der St. Pöltner HTL den Mädchen bessere Rahmenbedingungen zu bieten.

„Fit für die Wirtschaft?“ trainiert Frauen und Unternehmen in den EDV- und IT-Berufen zur neuen Selbständigkeit.

„Waldviertler WanderWeb“ begegnet den regionalen Bildungsansprüchen im EDV- und IT-Bereich mit Rufseminaren und Informationsveranstaltungen.

„Berufsbilder der Informationsgesellschaft“ nennt sich ein weiteres Projekt, das durch eine „Internet-Börse“ Frauen in Amstetten und Umgebung den Einstieg in IT- und Multimedia-Berufen erleichtert.

Auch „Mädchen-Zukunfsberufe“ beschäftigt sich mit neuen Jobs; die Berufswahl der Mädchen und Frauen werden etwa durch Exkursionen erleichtert.

„Radio NOEL“: Das Internet-Radio nützt ebenfalls den Umgang mit technischem Equipment. Die elektronische Post gehört nämlich bereits für viele zum Alltag, Homepages zählen ebenfalls zum Standard.

„Wir wollen, dass die Berufsaussichten, dass die Karriereaussichten der Frauen

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

steigen. Die Frauen sollen für Zukunftsberufe im IT-Bereich oder in den technischen Berufen sensibilisiert werden“, sagte Mikl-Leitner. Auch sei es wichtig, Frauen am Weg in die Selbständigkeit zu unterstützen. Das dritte Ziel sei, dass „wir die Einkommensschere zwischen Frauen und Männern verringern möchten“. Die Frauen und Mädchen würden nämlich den Job aus nur fünf Berufsfeldern auswählen, bedauerte Mikl-Leitner. Zwar würden sich 42 Prozent der Frauen für technische Berufe interessieren, aber „letztendlich nur 7 Prozent der Frauen technische Berufe ergreifen“. Auch würden die Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen bei etwa 30 Prozent liegen, mit geringfügigen Verbesserungen in letzter Zeit. Mehr als 200 Frauen und Mädchen seien in diese Projekte eingebunden, meinte Mikl-Leitner. Ihr Wunsch, kurz formuliert: „Frauen sollen vermehrt technische Berufe ergreifen.“

Weitere Auskünfte: Amt der NÖ Landesregierung, Frauenreferat. Leiter des Projekts Mag. Christiana Weidel, Koordination Christine Leuthner, Verein Jugend und Arbeit, 3109 St. Pölten, Landhausboulevard 6 a, Telefon 02742/9005-13475, mobil 0676/436 18 00, Fax 02742/9005-13490, office@4noel.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at